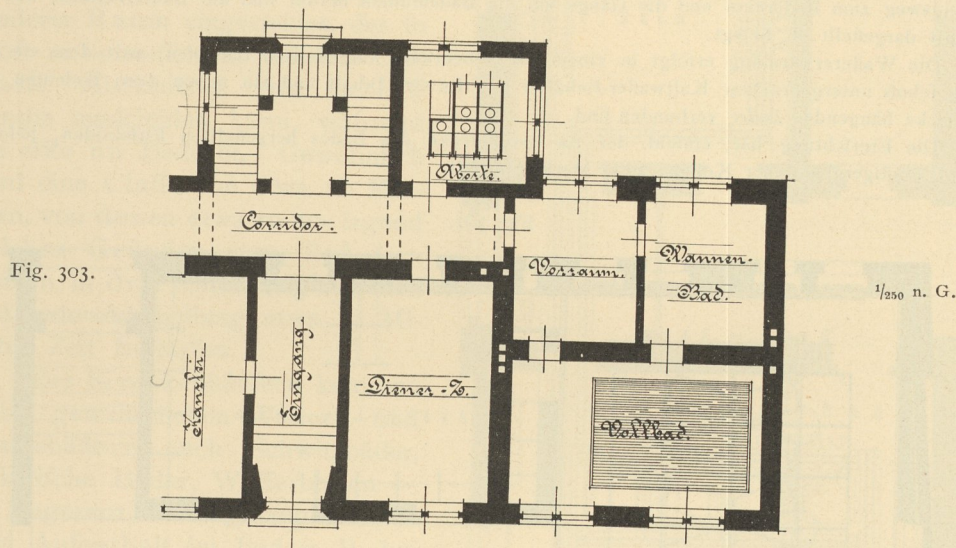


286.
Beispiel
III.

Die Bade-Anlage des 1877—78 erbauten IV. städtischen Waisenhauses für 100 Knaben im X. Bezirke zu Wien (Fig. 303²⁶⁰) besteht aus drei im Erdgeschloß des Gebäudes rechts neben dem Haupteingang liegenden Räumen, von denen einer als Vorraum zum Auskleiden dient. Der zweite Raum enthält die Wannenkübel und der dritte ein Vollbad. Die beiden Baderäume stehen durch Thüren mit dem Auskleideraum und auch unter sich in unmittelbarer Verbindung.

Ueber Schulbäder siehe auch Theil IV, Halbband 6, Heft 1 (Abth. VI, Abfchn. 1, A, Kap. 4, unter a) dieses »Handbuches«.



Bade-Anlage des Waisenhauses im X. Bezirk zu Wien²⁶⁰.

β) Krankenhausbäder.

Ein Beispiel eines gewöhnlichen Bades, wie es in jedem Krankenhaus und in jedem Pavillon eines solchen mindestens vorhanden sein muß, ist das Bad im Pavillon für innere Kranke des 1872—74 von *Gropius & Schmieden* erbauten städtischen Krankenhauses zu Wiesbaden (Fig. 304).

Das Bad, ein Abort und eine kleine Theeküche sind in einem Raum vereinigt und durch etwa 2,50 m hohe Scheidewände von einander getrennt. Das Bad unterscheidet sich von einem solchen im Privathause eigentlich nur durch die Aufstellung der Wanne. Diese steht in der Mitte frei im Raume, so daß Krankenwärter beim Baden hilfsbedürftiger Patienten von allen Seiten an die Wanne herantreten können.

Die Abbildung zeigt zugleich die Lage des Bades zu den übrigen Räumen des Pavillons.

Die Anordnung des Bades im Pavillon für Irrsinnige desselben Krankenhauses (Fig. 305) ist noch einfacher und steht nur mit einem Abort in unmittelbarer Verbindung. Hier ist von der Aufstellung der Wanne in der Mitte des Raumes Abstand genommen.

Das Badehaus des städtischen allgemeinen Krankenhauses im Friedrichshain zu Berlin ist 1873 durch *Gropius & Schmieden* erbaut und enthält, da die gewöhnlichen Wannenkübel sich in den Kranken-Pavillons befinden, nur die warmen Luft- und die Dampfbäder.

²⁶⁰) Nach: KLASSEN, L. Grundriß-Vorbilder etc. Leipzig 1886. Abth. VIII, S. 703.

287.
Beispiel
IV.

288.
Beispiel
V.

289.
Beispiel
VI.